



## Smart Home: Mit smarten Steckdosen Standby-Stromkosten reduzieren

Ein LCD-Fernseher verbraucht während einer zwanzigstündigen Standby-Dauer circa 14 Watt Strom. Hochgerechnet auf den jährlichen Verbrauch macht das etwa 103 kWh aus. Das klingt zunächst nicht viel, doch auch für den Standby-Betrieb von PC, Kaffeemaschine, WLAN-Router, Stereoanlage u. v. m. wird kontinuierlich Strom verbraucht. Einsparpotenzial bieten in diesem Fall smarte Steckdosen, die Geräte im Standby-Modus automatisch vom Strom trennen.

### Komfortfaktor Standby-Modus



Quelle: iStock

Natürlich ist es bequem, wenn Sie sich für einen gemütlichen Filmabend einfach auf die Couch setzen und dann den Fernseher per Knopfdruck über die Fernbedienung einschalten können. Gleiches gilt auch

für den verbundenen Receiver und die Musik-Anlage, die für einen tollen Surround-Kino-Sound im heimischen Wohnzimmer sorgt. Würden all diese Geräte nicht im Standby-Modus abrufbereit sein, müssten Sie sie jeweils einzeln einstecken. Dazu kommt, dass viele Steckdosen nicht gut erreichbar sind, weil beispielsweise ein Schrank oder ein anderes Möbelstück davor steht. Also bleiben die meisten elektrischen Geräte das ganze Jahr über eingesteckt. Der Standby-Betrieb ist komfortabel, aber eben nicht umsonst: Fernseher, Stereo-Anlage und Co. müssen ständig weiter mit Strom versorgt werden, damit sie sich jederzeit auf Knopfdruck und ohne Vorlaufzeit einschalten lassen.

### **Smarte Steckdosen: gleicher Komfort, geringere Stromkosten**

Im [Smart Home](#) müssen Sie in Sachen Komfort keine Abstriche machen und können gleichzeitig Kosten sparen. Ihre elektronischen Geräte lassen sich mit Hilfe smarterer Steckdosen in das digitale Heimnetzwerk einbinden. Die intelligenten Steckdosen erkennen den Standby-Betrieb elektronischer Geräte und trennen diese dann automatisch vom Stromnetz. Wer diesen Prozess manuell steuern möchte, kann das von unterwegs mit wenigen Klicks per App oder zuhause per Sprachbefehl tun. In der Ecke hinter dem Fernsehschrank müssen Sie so nicht mehr im Kabelsalat nach dem passenden Stecker suchen.

### **Mit Smart Home-Steckdosen von 1&1 dauerhaft Stromkosten sparen**



Quelle: AVM

Mit smarten Steckdosen können Sie auch ältere elektronische Geräte in das vernetzte Heimnetzwerk einbinden. Im Vergleich zu den Anschaffungskosten, beispielsweise eines neuen Smart TVs, ist der Preis einer Smart Home-Steckdose bzw. einer Smart Home-Außensteckdose ein Klacks. Auch die Montage ist denkbar einfach, da diese einfach zwischen normaler Steckdose und dem Stecker des Geräts zwischengeschaltet wird. Weitere Informationen zum [Einbinden der Smart Home-Steckdose in das Heimnetzwerk](#) finden Sie im verlinkten Beitrag aus dem 1&1 Hilfe Center.

Die 1&1 Smart Home-Steckdose vernetzt beispielsweise die Leselampe mit dem intelligenten Heimnetzwerk, sodass diese sich per festgelegtem Zeitplan oder manuell per App steuern lassen.

Gleiches gilt für die 1&1 Smart Home-Außensteckdose, mit der Sie die Beleuchtung oder den Brunnen im Garten mit dem Heimnetzwerk verbinden können. Ein weiteres praktisches Feature: Sowohl mit der 1&1 Smart Home-Steckdose für Innenräume als auch mit der [1&1 Smart Home-Außensteckdose](#) kann den Stromverbrauch angeschlossener Geräte gemessen werden. Damit haben Sie den Verbrauch immer im Blick und die nächste Stromrechnung birgt keine bösen Überraschungen.

## Über die 1&1 AG

Die 1&1 AG ist ein börsennotierter Telekommunikationsanbieter mit Sitz in Montabaur. Das Unternehmen gehört zum Konzernverbund der United Internet AG.

1&1 betreibt als erster Netzbetreiber Europas ein vollständig virtualisiertes Mobilfunknetz auf Basis der innovativen Open-RAN-Technologie. Neben einem umfassenden Mobilfunkportfolio werden Breitbandanschlüsse angeboten, die zumeist auf dem deutschlandweiten Glasfaser-Transportnetz von 1&1 Versatel sowie auf regionalen Netzen von City Carriern und der Deutschen Telekom basieren.

Während die Marke 1&1 Value- und Premiumsegmente adressiert, sprechen die Discount-Marken des Konzerns preisbewusste Zielgruppen an.

## Ihr Pressekontakt

Thomas Kahmann  
Telefon: +49 2602 / 96 – 1276  
E-Mail: [presse@1und1.de](mailto:presse@1und1.de)